

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Dänemark		
Gasthochschule	University of Southern Denmark		
Aufenthalt	von:	01.09.16	bis: 20.01.2016

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ja
 nein
 anonym

Im 5. Semester absolvierte ich mein Auslandssemester in Dänemark, an der Southern University of Denmark (SDU). Die Vorbereitungen für das Auslandssemester begannen bereits ca. 10 Monate vorher und ich bewarb mich an meiner Professur für einen Erasmusplatz. Natürlich muss die Recherche über die einzelnen Länder der Partneruniversitäten, deren Angebot und Konditionen, vor der Bewerbung stattfinden. Eine rechtzeitige Bewerbung für deinen Erasmusplatz erspart dir sehr viel Strass. Die Syddansk Universitet befindet sich auf der Insel Fyn, in der Stadt Odense. Die Stadt ist für dänische Verhältnisse eine Großstadt und bietet zahlreiche kulturelle Aktivitäten. Wer gerne ins Theater, Museum, in einem Pub oder feiern gehen möchte, ist in Odense gut aufgehoben.

Aber bevor der Aufenthalt in Odense startet, sollten (abgesehen von den Erasmusformularen) einige organisatorische Sachen geklärt werden. Ein für mich wichtiger Faktor war die Auslandsrankenversicherung. In Dänemark brauchst du als Student keine Auslandsrankenversicherung, denn alle Studenten sind staatlich krankenversichert. Allerdings muss vorher die Registrierung in das dänische Staatssystem erfolgen. Die Registrierung findet in der Universität nach 3-4 Wochen des Semesterbeginns statt. Welche Formulare dafür benötigt werden und wo du hingehen musst, erfährst du detailliert in einer Email. Ein wichtiger weiter Faktor ist eine Kreditkarte, die bei Auslandsaufenthalten notwendig sind. In Dänemark können fast alle Käufe mit der Bankkarte oder mit dem Handy bezahlt werden, egal ob in den Clubs, Kaffees, Läden oder in der Kantine.

Unterkunft:

Während der Registrierung an der SDU hast du die Möglichkeit einige Wünsche bezüglich der Unterkünfte anzugeben. Soweit ich weiß, gibt es vier verschiedene Standorte an denen Studierende untergebracht sind. Ein Standort befindet sich auf dem Unigelände (aber der ist etwas teurer), die anderen sind entweder 7 Minuten oder 30 Minuten mit dem Fahrrad von der Uni entfernt. Ich persönlich wurde in Birkeparken untergebracht. Mit dem Fahrrad habe ich 20-30 Minuten bis zur Universität gebraucht. Die Wohnungen dort sind alle gleich gebaut - 4 Zimmer, 2 Bäder, ein gemeinsamer Wohnbereich mit offener Küche und ein großer Balkon. Beim Einzug erhielten wir alle ein Willkommenspaket mit Küchenutensilien, eine Decke, Kissen, 2x Bettwäsche und Handtücher.

Allerdings erhielten nur die Auslandsstudenten in Birkeparken solch ein Willkommenspaket, daher erkundige dich vor deiner Abreise über das Willkommenspaket beim accommodation office. Die Hausmeister waren sehr freundlich und bei Bedarf wechseln oder reparieren sie auch alle wichtigen Geräte und Anlagen in der Wohnung.

Fahrrad:

Ein Fahrrad ist ein muss, wer mit den anderen in die Uni oder in die Stadt fahren möchte. Ein zwei Sachen solltest du beim Kauf eines Fahrrads bedenken:

- Preis: 550Dk sind angemessen für ein Fahrrad in einem guten Zustand
- achte auf die Registrierungsnummer, die haben fast alle Fahrräder in Dänemark, kontrolliere sie vorher und vergleiche sie beim Kauf auch auf dem Rahmen
- wenn du in den Facebook-Gruppen kein Fahrrad findest, gibt es second-hand Läden oder der Fahrradladen an der Uni

Universität:

Die SDU ist eine sehr organisierte und kompetente Universität, die sich sehr gut um die Auslandsstudenten kümmern. Während der Registrierungsphase erhältst du alle wichtigen Informationen per Email und bei Fragen hilft dir deine Kontaktperson. Im Vergleich zu anderen europäischen Universitäten verläuft die Kommunikation und die Registrierung sehr organisiert und unkompliziert. Auch bei Fragen und Problemen gibt es in der Uni Inofschalter, an denen du dich an einem Ansprechpartner wenden kannst. Die SDU ist eine moderne und digitalisierte Universität. Weiterhin besitzt sie eine große Bibliothek, zwei Kantinen, zahlreiche Rückzugsorte und Sitzmöglichkeiten, ideal für Gruppenarbeiten. Ebenfalls waren die Lerninhalte und Unterrichtsmethoden sehr zu friedenstellend und auf einem hohen Niveau.

Zusammengefasst hatte ich eine sehr lehrreiche und schöne Zeit in Dänemark. Das kleine Land ist sehr facettenreich und hat kulturell und landschaftlich sehr viel zu bieten. Mit einem Mietwagen lassen sich wunderbar Tagestouren durch Dänemark organisieren. Falls du nach Kopenhagen möchtest, kannst du auch einen Fernbus nehmen oder nach einem günstigen Orange-Ticket schauen. Falls du allerdings Abstand von Deutschland brauchst, dann ist Dänemark dafür eher ungeeignet. Um die 50% der Erasmusstudierenden kamen aus Deutschland und beide Länder stehen sich nicht nur geografisch, sondern auch kulturell sehr nahe. Viele Dänen können neben Englisch auch sehr gut Deutsch sprechen. Ich kann die Syddansk Universitet wärmstens empfehlen und habe während meines Aufenthaltes Dänemark sehr ins Herz geschlossen.